

FESTPROGRAMM



Schützen- und Heimattfest

07.-10. September 2019



Komitee des Bürger - Schützenvereins

Präsident:	<i>Johannes Kronenberg</i>
Vizepräsident und	
1. Kassierer:	<i>Wolfgang Veiser</i>
Geschäftsführer:	<i>Udo Fahrenholz</i>
Schriftführer:	<i>Stefan Brand</i>
2. Kassierer:	<i>Matthew Weitz</i>
Schießmeister:	<i>Thomas Höltke</i>
Zeugwart:	<i>Simon Kronenberg</i>
Regimentsoberst:	<i>Christoph Kronenberg</i>
Regimentsadjutant:	<i>Georg Melchers</i>
Majestät:	<i>Frank I. Eggenkämper</i>
Vizemajestät:	<i>Klaus II. Höhn</i>



Majore, Adjutanten und Vorsitzende der einzelnen Formationen

Vorreitercorps:	Dirk Hübinger Michael Ballas	Major / 1. Vorsitzender Adjutant
Pionierkompanie:	Joachim v.d. Reith Klaus Bayer	Major Adjutant
Grenadierkompanie:	Heinrich Neuhausen Bernhard Steinhaus Axel Axler	1. Vorsitzender Major Adjutant
Hubertusschützen:	Jürgen Neuhausen Marc Neuhausen Arne Hausweiler	1. Vorsitzender Major Adjutant
Edelknaben-Korps:	Maximilian Fahrenholz Felix Pohl Kevin Veiser	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender Betreuer
Tambourcorps:	Michael Weiler Simon Kamrad	1. Vorsitzender und 1. Major 2. Vorsitzender und 2. Major
Jägerkompanie:	Klaus Höhn Mirko Nolle Florian Both	1. Vorsitzender Major Adjutant
Scheibenschützen:	Stefan Podlech Michael Schulz Sebastian Heise	1. Vorsitzender Major Adjutant
Fanfarencorps:	Helene Pöhler Alexander Pöhler	1. Major 2. Major
Reiterverein:	Benjamin Arends Nicolas Günther	Reiterführer Reiteradjutant



**KÖNIGSPAAR
2018 / 2019**

S.M. Frank I. Eggenkämper mit Königin Kerstin



Grußwort

Liebe Uedesheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, liebe Schützen

unser Schützenfest steht vor der Tür und wie immer freuen wir uns auf die Tage der Wonne, denn sie sind der Höhe- und Mittelpunkt unseres Kalenderjahres.

Wir leben in einem Wandel der Zeiten. In der heutigen Gesellschaft ist es nicht mehr selbstverständlich, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig offen für Veränderungen zu sein. Das Internet wird immer schneller, die Neuerungen in der Arbeitswelt erfordern eine stetige Flexibilität, die Anschauungen über Gott und die Welt verändern sich fortwährend und sind kaum mehr auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Während wir tagtäglich einen rasanten Wandel unserer Welt erleben und mühsam versuchen, das Neue zu verstehen, bleibt in Uedesheim eines beim Alten: Unser Schützenfest!

Viele sind der Meinung, dass früher alles besser gewesen sei. Man kann diese Meinung teilen, aber auch daran zweifeln. Der Wandel ist unaufhaltsam. Es ist unsere Herausforderung ihn positiv zu gestalten. Wichtig ist: Wir Menschen brauchen Heimat, wir brauchen Familie und Freunde. Das Uedesheimer Schützenfest ist unser großes Familienfest, das Fest, bei dem wir alte und neue Freundschaften pflegen können. So wollen wir auch in diesem Jahr wieder Schützenfest feiern, ganz besonders mit unserem 100-jährigen Jubiläums Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim und natürlich mit dem im Mittelpunkt stehenden strahlenden Königspaar

„S.M. Frank der I. Eggenkämper mit seiner Königin Kerstin“,

die neben dem 2. Jägerzug „Immer R(h)ein“ ihre zweite Schützenheimat beim Tambourcorps „Blüh auf“ gefunden haben.

Wenn die Musik erklingt und „et Trömmelche“ geht freuen wir uns auf ein harmonisches und hoffentlich sonniges Schützenfest inmitten der mit Fahnen und Lichtern geschmückten Häusern und Straßen.

Ich bin mir sicher, dass dies die Uedesheimer Bevölkerung wie jedes Jahr großartig umsetzen wird und so „stonn mer all parat“ um gemeinsam zu feiern.

Ich möchte es nicht versäumen, mich bei den vielen Helfern, Sponsoren und Gönnern für die großzügige Unterstützung zu bedanken. Ohne euch wäre ein Schützenfest in dieser Form nicht möglich.

Viel Dank.

**Johannes Kronenberg
Präsident**

Crowdfunding

Wir fördern gesellschaftliches Engagement in Ihrer Region!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam mehr erreichen!

Sie haben ein Projekt im Kopf, das Sie gerne umsetzen möchten und bislang fehlen die finanziellen Mittel? Nutzen Sie die Crowdfunding-Plattform www.vrbankeg.de/spendenportal und führen Sie Ihre Idee zum Erfolg.



VR Bank eG • Lindenstraße 5 • 40789 Monheim am Rhein • www.vrbankeg.de • Tel.: 02173 3968-0

Grußwort der beiden Kirchengemeinden in Uedesheim

Liebe Uedesheimer Schützen!
Liebe Uedesheimer Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste!

der Sommer in Uedesheim ist dieses Jahr eingerahmt von schützenfestlicher Musik und gemeinsamen Feiern: im Mai durften wir schon 100 Jahre Tambour-Corps „Blüh Auf“ mitfeiern, und im September steht das Schützenfest selbst vor der Tür. Eine gute und schöne Gelegenheit, sich im Dorf zu begegnen, einander wiederzusehen oder neu kennen zu lernen.

Für viele, die aus Uedesheim weggezogen sind, ist das zweite Wochenende im September ein fester Termin, mal wieder nach Uedesheim zu kommen und mindestens einen Tag mit alten Freunden und Freundinnen zu verbringen. Dabei ist gut, dass alles meistens so ist wie im letzten Jahr. Dazu gehört auch der Gottesdienst in St. Martinus am Sonntagmorgen. Er ist Hinweis darauf, dass uns mehr verbindet als die Freude am Schützenfest. Wir laden alle herzlich ein, den Schützenfestsonntag mit uns gemeinsam in der Kirche zu beginnen, Gott zu loben und zu danken, dass uns all dies ermöglicht wird.

So grüßen wir alle Uedesheimer Schützen, Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste, sagen Dank allen, die dieses Fest vorbereitet haben.

Gott segne Sie alle!

Mit schützenfestlichen Grüßen
Ihre

Pfarrer Jens Bielinski-Gärtner

Diakon Michael Linden



Festprogramm

Samstag, den 07. September 2019

- 12.00 Uhr** Feierliche Eröffnung des Festes durch Böllerschießen am Schützenhaus und Glockengeläut der Kirchen.
- 15.00 Uhr** Eröffnung des Kirmesplatzes. Alle Kinder sind dazu eingeladen.
- 15.30 Uhr** Festankündigung durch das Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim.
- 17.30 Uhr** Treffen des Komitees bei der Majestät mit Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim und Musikkapelle Frohsinn Norf.
- 19.15 Uhr** Aufstellung des Regiments und Antreten aller Musikkapellen und Tambourcorps auf der Rheinfährstraße (Spitze Ecke Macherscheiderstraße /Rheinfährstraße) zum
- 20.00 Uhr** Fackelzug
- 20.00 Uhr** Bürgerball im Festzelt (Einlass 19.30 Uhr) am Kirmesplatz, es spielt ab 21.00 Uhr die Tanzband „Teamwork“.

Sonntagvormittag, den 08. September 2019

- 08.25 Uhr** Antreten des Regiments an den Vereinslokalen
Antreten „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141
Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen
Musikkapelle „Frohsinn Norf“ I
- Antreten „Rheinterrasse“ Deichstraße 16
Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim
Fanfarencorps Neuss-Uedesheim
- 08.30 Uhr** Abmarsch zum Gottesdienst.
- 08.45 Uhr** Festgottesdienst in der „St. Martinus Kirche“, danach Totenehrung an der Gedächtnisstätte, anschließend Marsch zum Festzelt.
- 10.30 Uhr** Frühschoppen mit Konzert und Jubilarehrung im Festzelt (Eintritt frei).

Sonntagnachmittag, den 08. September 2019

14.30 Uhr Antreten „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141
Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen und Rosellerheide,
Musikkapellen „Frohsinn Norf“ I, „Niederaußem“ und
Hubertus-Fanfarencorps Grimlinghausen,

Antreten „Rheinterrasse“ Deichstraße 16
Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim und „Feste Zons“,
Musikkapellen „Frohsinn Norf“ II und „Hochneukirch“
Fanfarencorps Neuss-Uedesheim.

14.45 Uhr Empfang der Gäste in der ehem. VR-Bank.
Die Majestäten werden gegen 14.15 Uhr an der Residenz
abgeholt.

14.45 Uhr Abmarsch der Kompanien von den Vereinslokalen.

15.00 Uhr Aufstellung des Regiments auf der Rheinfährstraße,
Spitze ehemalige VR-Bank. Frontabnahme durch

SM Frank I. Eggenkämper und Gefolge

16.00 Uhr anschließend Festzug durch das Dorf und gegen
Königsparade auf der Rheinfährstraße,
anschließend Abmarsch zum Festzelt.

17.00 Uhr Königsschießen der Edelknaben am Schießstand.

17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein „Frohsinn Norf“
im Festzelt.

20.00 Uhr Ball im Festzelt mit der Tanzband „Klangstadt“.

20.30 Uhr Festlicher Einzug der Majestäten nebst Gefolge

Montag, den 09. September 2019

Der Vormittag dient den einzelnen Kompanien zu den internen Frühschoppen.

16.45 Uhr Antreten des gesamten Regiments auf der Deichstraße 16
mit allen Musikkapellen und Tambourcorps.

17.00 Uhr Abmarsch zur Frontaufstellung auf der Deichstr.
Anschließend Festzug über die Rheinfährstraße.

17.30 Uhr Parade und Abmarsch zum Festzelt.

18.30 Uhr Schießen auf den Königsvogel; danach Proklamation der neuen
Majestät. Während des Königsschießens musiziert die Kapelle
„Frohsinn Norf“.

20.00 Uhr Ball im Festzelt mit DJ „Yeti“
(Einlass 19.00 Uhr).

Dienstag, den 10. September 2019

- 10.30 Uhr** Abholung der Schulkinder von der St. Martinus Grundschule mit Musik und Abmarsch über die Rheinfährstraße zum Festzelt.
- 10.30 Uhr** Einlass zur Kinderbelustigung und zum Bürgerfrühschoppen.
- Eintritt frei -
- Zirkus für die Kinder -
- Erbsensuppe -
- Musik mit der Kapelle „Frohsinn Norf“
- 11.15 Uhr** Eintreffen der neuen Majestät nebst Komitee im Festzelt.
- 16.30 Uhr** Antreten „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141
Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen
Musikkapelle „Frohsinn Norf“ I
Tambourcorps Rosellerheide
Musikkapelle „Niederaußem“
- Antreten „Rheinterrasse“ Deichstraße 16
Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim
Musikkapelle „Frohsinn Norf“ II
Tambourcorps „Feste Zons“
Fanfarencorps Neuss-Uedesheim
- 16.45 Uhr** Empfang des neuen und alten Königspaares in der ehemaligen VR-Bank durch den Vorstand. Die Majestäten werden gegen 16.15 Uhr an den Residenzen abgeholt.
- 16.45 Uhr** Abmarsch der Kompanien von den Vereinslokalen.
- 17.00 Uhr** Aufstellung des Regiments auf der Rheinfährstraße, Spitze ehemalige VR-Bank.
Frontabnahme durch die neue Majestät und Gefolge, danach Festzug durch den Ort.
- 18.00 Uhr** Parade auf der Rheinfährstraße, danach Abmarsch zum Festzelt.
- 19.00 Uhr** Einlass in das Festzelt zum Krönungsball mit der Coverband „Klangstadt“.
- 20.15 Uhr** Abmarsch der Majestäten und Ehrengäste von der evangelischen Kirche zum Festzelt unter den Klängen vom Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim, der Kapelle „Frohsinn Norf“ und dem Fanfarencorps Neuss Uedesheim.
- 20.30 Uhr** Festlicher Einzug der Majestäten mit ihrem Gefolge in das Festzelt.
Königsehrung durch das Regiment, danach Krönungsball.

Zugwege

Samstag, den 31. August 2019 (Königsehrenabend)

22.30 Uhr Abmarsch zur Residenz, über Dormagener Straße, Rheinfährstraße, Kreuzfeld zur Zonser Strasse und Aufmarsch zur Parade auf der Zonser Strasse.

Samstag, den 07. September 2019 (Fackelzug)

Antreten Rheinfährstraße, Spitze Macherscheider Straße
20.00 Uhr Fackelzug, über Macherscheider Straße (Nord), Martinusstraße, Deichstraße, Rheinfährstraße, Stüttgener Straße, Zonser Straße, kleiner Bogen Kreuzfeld, Rheinfährstraße über Dormagener Straße zum Festzelt.

Sonntagvormittag, den 08. September 2019

Antreten des Regiments an den Vereinslokalen „Bei Hermi“
Rheinfährstraße 141 und „Rheinterrasse“ Deichstraße 16.
08.30 Uhr Abmarsch zum Gottesdienst zur „St. Martinus Kirche“. Nach der Messe Totenehrung an der Gedächtnisstätte, anschließend Abmarsch über Rheinfährstraße / Dormagener Straße zum Festzelt.

Sonntagnachmittag, den 08. September 2019

14.30 Uhr Antreten der Kompanien an den Vereinslokalen.
14.45 Uhr Abmarsch zur Frontabnahme mit Spitze an der ehemaligen VR Bank, anschließend Festzug über Macherscheider Straße (Nord), Martinusstraße, Deichstraße, Rheinfährstraße und Aufmarsch zur Parade, danach Abmarsch über Rheinfährstraße und Dormagener Straße zum Festzelt.

Montag, den 09. September 2019

16.45 Uhr Antreten der Kompanien an der Rheinterrasse.
17.00 Uhr Abmarsch zur Frontabnahme auf der Deichstraße, anschließend **Festzug** über Rheinfährstraße, **Parade**, danach Abmarsch über Rheinfährstraße und Dormagener Straße zum Festzelt.

Dienstag, den 10. September 2019

16.30 Uhr Antreten der Kompanien an den Vereinslokalen.
16.45 Uhr Abmarsch zur Frontabnahme mit Spitze an der VR Bank, anschließend **Festzug** über Macherscheider Straße (Nord), Martinusstraße, Deichstraße, Rheinfährstraße und Aufmarsch zur **Parade**, danach Abmarsch über Rheinfährstraße und Dormagener Straße zum Festzelt.

25 Jahre

„Vorreitercorps Neuss – Uedesheim 1994“



Bereits seit Ende der Siebziger gab es im Ort Schützen, die in wechselnder Besetzung und aus unterschiedlichen Zügen den Umzug auf Pferden als Vorreiter anführten. Der damalige Schützenoberst Heinz Neuhausen wollte dies zu einem festen und dauernden Bestandteil des Schützenvereines ausbauen. Hierfür warb er im Kreise der Schützen, aber auch im ansässigen Fußballverein, in dem er spielte. Hier stieß seine Idee bei 2 Männern auf reges Interesse.

Vor 25 Jahren, im Frühjahr 1994, entschieden sich dann die Fußballer Dietmar Fuest und Jürgen Jeurissen dem Uedesheimer Schützenzug voran zu reiten, obwohl sie weder Erfahrung im Schützenwesen noch im Reiten hatten. Sie wollten so bezeugen, dass auch „Zugereiste“ mit Interesse und großem Engagement am Uedesheimer Brauchtum teilnehmen wollten.

Laut dem Oberst sollte sich der Aufwand in Grenzen halten. Jährlich 2 Versammlungen, ein bisschen Reiten und die Teilnahme am Schützenfest, mehr sollte es nicht sein. Da sich Dietmar Fuest nach kurzer Zeit zurückzog, „rekrutierte“ Jürgen Jeurissen kurzerhand noch 5 weitere Vorreiter aus dem ortsansässigen Tennisclub und dessen Umfeld, in dem er ebenfalls tätig war. Dies waren Willem Baas, Rolf Butterbrodt, Peter Elsner, Udo Fahrenholz und Ralf Scharpenack. So wie der Initiator, waren auch sie ebenfalls noch nie in einem Schützenverein aktiv, geschweige denn konnten sie reiten.

Und dann ging es für die Neulinge los. Einen Verein gründen, Statuten erstellen, Reitstunden nehmen, Uniformen kaufen und Stechschritt üben. Man wollte ja bereits im Herbst am Festumzug teilnehmen. Dies alles wurde mit sehr viel Enthusiasmus und finanziellem Engagement von allen Mitgliedern getragen, man wollte ja für den BSV an der Spitze des Regiments ein gutes Bild präsentieren.

Neu für den Schützenverein war allerdings, dass nunmehr 6 Vorreiter da waren und die wollten auch alle am Schützenumzug teilnehmen. So gestattete der Vorstand, dass 3 Vorreiter in Ihrer Galauniform in der 2. Reihe hinter den Pferden marschieren durften. Der Frackreiter präsentierte stolz zu Pferd die BSV-Fahne, die Reihe dahinter die Regimentsfahne. Dies wurde auch mit großem Beifall der Zuschauer in den nächsten Jahren praktiziert. Mit 6 Vorreitern zu Pferde konnte sich der Vorstand leider nicht anfreunden.



Die Folgejahre waren geprägt durch viele nette interne Feiern und Touren, aber auch durch einige Gastauftritte bei befreundeten Schützenvereinen. Die adretten Galauniformen waren überall gerne gesehen.

Erwähnenswert sei der Ausflug nach Paris 1997, bei der die Vorreiter im Auftrag des Bürgerschützenvereins die heute noch im Einsatz befindlichen, echten historischen Kürassierpanzer und Helme besorgten. Dies stellt im rheinischen Schützenwesen ein Novum dar, da meistens nur Repliken verwendet werden.

Der innen mit dem Herstellungsjahr 1829 gravierte Panzer wurde im elsässischen Ort Klingenthal gefertigt und stammt aus der ehemaligen „Königlichen Blankwaffenmanufaktur“, damals die beste Waffenschmiede der französischen Nation, die den speziell gehärteten Stahl bis zu 72 mal falten konnte. Ob der zweite Panzer aus dem Jahr 1876 ebenfalls aus diesem Ort von der nachfolgenden Waffenschmiede Coulaux stammt, oder von der Königlichen Waffenschmiede, die mittlerweile im weiter westlich gelegenen Ort Chatellerault angesiedelt war, produziert wurde, lässt sich nicht mehr genau ermitteln.

Wieder zu Hause angekommen wurden die Panzer und Helme anschließend von den Vorreitern in mühevoller Handarbeit auf Hochglanz poliert und konnten zum Schützenfest der staunenden Bevölkerung präsentiert werden.

Die nicht unerheblichen Kosten für die Rüstungen wurden durch eine großzügige Spende der Firma Alunorf getragen.

Unvermeidlich ist auch in Schützenvereinen eine gewisse Fluktuation vorhanden, so dass sich das Corps in den nächsten Jahren leider wieder verkleinerte. Die 2. Reihe entfiel, so dass nur noch die 3 üblichen Vorreiter zu Pferd das Regiment anführten. Die Regimentsfahne wurde an die Grenadierfahnenkompanie übergeben.

Ende 2003 konnte sich das Vorreitercorps jedoch durch einige neue Mitglieder aus den Reihen des Artilleriecorps verstärken. Erfreulich war vor allem, dass einige jüngere Mitglieder dabei waren, so dass die Kontinuität und Präsenz der Vorreiter auf den Pferden gesichert waren. Die anderen „Kanoniere“ verstärkten das Corps aus dem Hintergrund.

Auch danach konnten noch einige Mitglieder gewonnen werden, die sich an der Reiterei aktiv beteiligten. Den Höchststand erreichte das Corps von 2008 – 2011 mit 11 Mitgliedern, etwa die Hälfte davon konnte reiten. So wechselte man sich bei den Umzügen zu Pferde ab.

Aktuell ist der Verein auf 3 aktive Reiter, die von 3 weiteren Mitgliedern im Hintergrund unterstützt werden, geschrumpft. Interessierte, auch ohne Schützen- oder Reiterfahrung sind gerne willkommen.

Seit den Gründungstagen fanden nur 2 Königsschießen in unregelmäßigen Abständen statt. Dies sollte sich im Herbst 2007 ändern. Seitdem wird ein jährliches Schießen abgehalten, bei dem wir gemeinsam mit dem BSV Vorstand und einigen Gästen ein berauschendes Fest, inklusive unseres beliebten Gästeschießens, feiern.

Ein Jahr später wurde dann eine schöne Königs-kette angeschafft, die zum Schützenfest 2009 erstmalig stolz zu Ross präsentiert werden konnte.

Die seit 2016 aus Krefeld stammenden Holländischen Kaltblüter vom Reitstall van Hooren werden mittlerweile durch schöne, bordeauxrote Schabracken und weiße Rosshaarschweife geschmückt.

Da die leichte BSV-Fahne mittlerweile in die Jahre gekommen war wurde diese gegen eine Neue ersetzt, die am Schützenfest-Sonntag 2017 in St. Martinus geweiht wurde.



Foto D.Steinhaus



Foto D.Steinhaus

Das Vorreitercorps ist stolz den BSV in den vergangenen 25 Jahren beim Schützenfest und anderen öffentlichen Veranstaltungen repräsentiert zu haben. Wir haben gerne alle Aufgaben, die sich uns in diesem Zusammenhang stellten, verantwortungsvoll durchgeführt und hoffen, dass dies auch in der Zukunft weiterhin möglich sein wird.



100 Jahre

Tambourcorps „Blüh Auf“

gegr. 1919.

Die Anfänge im Jahre 1919 gleich nach dem 1. Weltkrieg kamen aus dem damaligen Jünglingsverein der Katholischen Pfarrgemeinde. Es wurde beschlossen einen Spielmannszug innerhalb des Jünglingsvereins zu gründen und man konnte gleich zwei zur Kaiserzeit beim Heer ausgebildete Herren als Ausbilder gewinnen. Dies waren die Herren Theodor Stoffels und Aloys Klein. In Ermangelung von Instrumenten wurde anfangs im Jugendheim mit selbst gefertigten Stöcken und an Tischen geübt. Aber bereits beim Martinsfest im Jahre 1919 spielte man auf, was für alle Beteiligten ein großes Erlebnis war. Bei den Mitgliedern war man aber anschließend mehrheitlich der Meinung ein Corps für die Gemeinde und alle Anlässe, unabhängig vom Jünglingsverein, ins Leben zu rufen. Dies hatte zur Folge, dass man vom Jugendheim in das damalige Gasthaus „Zur Ponte“ mit dem Gastwirt Hubert Boes umzog und sich den Namen „Blüh Auf“ gab. Dieses Gasthaus, das später den Namen „Rheinterrasse“ trug, blieb bis zum Abriss das Vereinslokal. Im Jahre 1920, beim ersten Schützenfest nach dem 1. Weltkrieg, spielte das Corps erstmalig für den Bürger-Schützenverein Uedesheim auf und zwar mit vier Spielleuten plus Tambourmajor. Gespielt wurde vor der Jägerkompanie und dies ist bis heute unverändert.



In den folgenden Jahren wuchs das Corps kontinuierlich durch neue Mitglieder und hatte auch neue Aufgaben. Diese hier alle aufzuführen würde den Rahmen sprengen und daher nur einige wirklich wichtige: Erstmalige Teilnahme am Neusser Schützenfest im Jahre 1929, Ausbruch des 2. Weltkriegs mit dem vorläufigen Ende des Corps und vielen Opfern, Beginn des Wiederaufbaus im Jahre 1949 ohne Uniformen und Instrumente, Aufspielen bei der Fahnenweihe der Hubertus Schützen Kompanie Uedesheim und Teilnahme am Schützenfest 1950 in

Uedesheim mit neuen Uniformen und Instrumenten, Teilnahme am Neusser Schützenfest 1952 bis heute ohne Unterbrechung.

Wie man unschwer errechnen kann, spielt das Tambourcorps in diesem Jahr bereits seit 90 Jahren auf dem Neusser Schützenfest.

Die lange Reihe der Tambourmajore fand 2009 eine besondere Fortsetzung: Nach 30 Dienstjahren trat Josef Weiler zurück und übergab den Taktstock an Sohn Michael.

Im Jubiläumsjahr setzt sich der Vorstand des Tambourcorps wie folgt zusammen:

Michael Weiler, 1. Vorsitzender und Tambourmajor
Simon Kamrad, 2. Vorsitzender und 2. Tambourmajor
Bodo Urbansky, Kassierer
Heinz-Peter Schmitz, Schriftführer
Johannes Odermatt, Zeugwart.

Wir sind besonders stolz, im Jubiläumsjahr 2019 gleich zwei Schützenkönige in den Reihen des Tambourcorps zu haben. Zum einen ist es S.M. Thomas III Quix mit seiner Königin Heike, Schützenkönig von Elvekum und S.M. Frank I Eggenkämper mit seiner Königin Kerstin, Schützenkönig von Uedesheim.

Vom 11. bis 12. Mai 2019 feierten wir im Festzelt auf dem Uedesheimer Kirmesplatz unser 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Als Schirmherrn für unser Fest konnten wir Herrn Domkapitular Dr. Dominik Meiering aus Köln gewinnen. Er hatte als junger Kaplan 1999 in Uedesheim seinen Dienst als Seelsorger angetreten und im Laufe der Jahre wurde er ein guter Freund des Tambourcorps.

Das Fest wurde am Samstagnachmittag unter den Klängen des "Freut Euch des Lebens" eingeläutet. Am Abend fand dann der große Jubiläumsball statt. Zur Unterhaltung spielten aus Krefeld-Uerdingen die „Oedingsche Jonges“, aus Köln die „Klüngelköpp“ und aus Uedesheim „D.J. Wolfgang“ auf.

Der Sonntagmorgen begann mit dem feierlichen Hochamt in der Pfarrkirche St. Martinus. Die Messe wurde von unserem Schirmherrn Dr. Dominik Meiering zelebriert. Ihm zur Seite stand Pfarrer Stephan Berger, der auch als Kaplan in Uedesheim als Seelsorger tätig war und mit dem wir ebenfalls freundschaftlich verbunden sind. Musikalisch wurde die Messe begleitet vom Musikverein Lichtenberg e.V. Anschließend zogen wir zum Ehrenmal wo wir einen Kranz zum Gedenken an die verstorbenen und gefallenen Kameraden des Tambourcorps niederlegten. Im Anschluss daran spielten wir gemeinsam mit dem Musikverein Lichtenberg e.V. den großen Zapfenstreich.

Danach zogen wir in das Festzelt, in dem wir unseren Festkommers und musikalischen Frühschoppen abhielten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte auch hier der Musikverein Lichtenberg e.V.

Zuerst begrüßte unser Tambourmajor Michael Weiler die amtierenden Majestäten Frank I Eggenkämper mit seiner Königin Kerstin aus Uedesheim und Thomas III Quix mit seiner Königin Heike aus Elvekum, sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Vereins.

Sodann begrüßte er die zahlreichen Gäste.

Es handelte sich dabei um den stellvertretenden Bürgermeister Sven Schümann sowie Abordnungen des Neusser Jägercorps, der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf e.V., des Jägerkorps Norf, des Bürger-Schützenvereins Grimlinghausen, des Grenadierkorps Grimlinghausen, des Vereins Einigkeit Elvekum, der St. Peter Schützenbruderschaft 1908 Allerheiligen e.V., des Grenadierkorps Allerheiligen, des Bürger-Schützenvereins Uedesheim, der Freiwilligen Feuerwehr Uedesheim und des Sportvereins Uedesheim.

Ein besonderer Gruß galt dem Spielmannszug Rottach-Kreuth am Tegernsee, den Goaßlschnalzer aus Rottach-Kreuth und dem Musikverein Lichtenberg e.V.

Im Anschluss daran begrüßte er die Kommunal-Politiker sowie die Freunde und Gönner des Tambourcorps sowie alle anwesenden Schützen im Festzelt.

Danach hielt unser Schirmherr Dr. Dominik Meiering eine spritzige, aber auch ergreifende Festansprache.



Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Neuss, Herr Sven Schümann, hielt eine Festrede.

Während des Festkommerses durften wir viele Gratulationen und Geschenke in Empfang nehmen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Für das Geschenk von unseren Damen möchten wir uns an dieser Stelle ebenfalls herzlich bedanken. Begleitet von einer Rede, diese wurde gehalten von Michaela Schenker, wurde uns ein Service, auf dem das Vereinswappen abgebildet ist, überreicht.



Die Damen des Tambourcorps überreichen ihr Geschenk

Am Nachmittag fand dann der Festzug durch den Ort statt.



Foto. D. Staniek

Am Festzug nahmen, soweit vorhanden, natürlich alle in ihren herrlichen Uniformen, teil:

- a) der gesamte Uedesheimer Bürger-Schützen-Verein mit allen Formationen,
- b) Gastzüge aus Norf und Elvekum,
- c) die Musikkapelle Lichtenberg e.V. aus Morsbach, (mit dieser Kapelle treten wir seit 1993 gemeinsam beim Neusser Schützenfest an)
- d) die Musikkapelle "Frohsinn" Norf e.V., sowie
- e) folgende Klangkörper:
 - (1) Neusser Tambourcorps "In Treue fest 1968" Neuss,
 - (2) Tambourcorps "Rosellerheide 1906",
 - (3) Neusser Regiments- und Bundestambourcorps "Novesia 1912",
 - (4) Tambourcorps "Frei weg 1920" Neuss-Grimlinghausen,
 - (5) Tambourcorps "Feste Zons 1924",
 - (6) „Bundestambourcorps 1887 Stürzelberg“,
 - (7) „Fanfarecorps Neuss-Uedesheim 2016“
 - (8) „Spielmannszug Rottach-Kreuth am Tegernsee“

Es war für uns eine große Freude, dass so viele Klangkörper den Weg zu uns gefunden hatten. Ganz besonders haben wir uns über die Anwesenheit des Spielmannszuges Rottach-Kreuth gefreut.

Der Spielmannszug hatte noch eine besondere Überraschung für uns. Sie waren nicht allein gekommen, sondern hatten auch noch die Goaßlschnalzer aus Rottach-Kreuth im Gepäck.

Diese haben am Samstagabend sowie beim Festkommers am Sonntagmorgen und beim Festumzug kräftig die Geißeln (Peitschen) schnalzen lassen.



Spielmannszug Rottach-Kreuth



Goaßlschnalzer aus Rottach-Kreuth

Nach dem Umzug war dann noch ein gemütliches Beisammensein im Festzelt. Zur Unterhaltung spielte der Musikverein Lichtenberg e.V. aus Morsbach auf.



Musikverein Lichtenberg e.V. aus Morsbach

Den Sonntagabend ließen wir dann mit musikalischer Unterstützung von D.J. Wolfgang aus Uedesheim langsam ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns geholfen haben, dieses herrliche Fest stattfinden zu lassen.

70 Jahre

2. Grenadierzug „*Dat sint se*“

Als Jungschützen haben sie 1949 angefangen, als Jäger zwei Jahre weitergemacht und seit 1952 sind sie fester Bestandteil der Grenadierkompanie. Theo Bechlenberg hat den Zug ab 1952 bis zu seinem Tod im Jahre 2001 geführt. Heute fungiert Adam Klein als Zugführer.

Die Gründungsmitglieder Adam Klein, Matthias Scharlipp, Ulrich Holz und Peter Schmitz sind heute noch aktiv. An dieser Stelle sollte auch erwähnt werden, dass fast alle anderen Zugmitglieder seit über 50 Jahren dem Verein die Treue gehalten haben. Mit über 50 Großfackeln hat der 2.Grenadierzug zur Uedesheimer Fackeltradition beigetragen.



Oben rechts v. l.: Manfred Scharlipp, Helmut Strierath (†), Willy Schlimgen (†), Peter Neuhausen (†), Theo Jansen (†), Theo Bechlenberg (†), Elmar Gockel (†), Vitus Büttgen
Unten rechts v. l.: Matthias Scharlipp, Adi Eggenkämper (†), Ulrich Holz, Adam Klein, Peter Schmitz, Willi Krieger, Alfons von Zons

Mit sieben Schützenkönigen d.s. Josef Oerding, Manfred Scharlipp, Theo Bechlenberg, Adam Klein, Willy Schlimgen, Peter Schmitz und Vitus Büttgen hat der Verein auch seine Spuren in der Uedesheimer Öffentlichkeit hinterlassen. Außerdem haben einige Mitglieder des Zuges in verschiedenen Ämtern des BSV-Vorstandes mitgewirkt.

Die Mitglieder des 2.Grenadierzuges haben in jungen Jahren immer Wert daraufgelegt, dass alte und neue Zugmitglieder in der Altersstruktur und in der Gesinnung zu einander passten. Er hat sich zum Motto gemacht: „Wir haben zusammen angefangen – wir hören auch gemeinsam auf“.

Wenn auch die acht verbliebenen Mitglieder nicht mehr Aktiv an den Umzügen teilnehmen können, so sind und bleiben sie mit ihren Damen und den Witwen der Verstorbenen Kameraden ein Teil der Grenadierfamilie!



Bild aus 2014

25 Jahre

9. Grenadierzug „Die Pinguine“

„Wir die Anwesenden, beschlossen einstimmig den Neunten Grenadierzug am 14.01.94 zu gründen.“ So genau lautete der Wortlaut unserer Gründungsversammlung, auf der sich vor nun 25 Jahren 8 junge Uedesheimer – gerade den Edelknaben entwachsen – zu einem Grenadierzug zusammenfanden. Hier gilt ein spezieller Dank unseren „Geburtshelfern“ Bernhard Posorski, Wilhelm-Josef Oerding, Paul Schlimgen sen., Edgar Höltkke und Heinrich Neuhausen.

Von diesen damals 11-13-jährigen, jungen Bengeln sind heute immer noch stolze 6 – nur minimal gealterte - aktiv mit dabei. Mit der Zeit kamen weitere Pinguine dazu, so dass wir heute 12 aktive Mitglieder zählen, die seit 2005 von Oberleutnant Daniel Jacob angeführt werden.



„Die Pinguine“ 2019

H.v.l: Ralph Diekneite-Hoyk, Stefan Sommer, Paul Schlimgen, Kristopher Kroll, Christoph Oerding
V.v.l: Rainer Kirchhartz, Thomas Steinhaus, René Krampen, Daniel Jacob, Marius Tolles,
Markus Neuhausen, Ralf Philipßen

Die Namensfindung zu Beginn gestaltete sich schwierig, aber die äußerst kreativen Vorschläge D-Zug, Hochwasserjugend oder Bündnis '94 konnten sich zum Glück nicht durchsetzen. So einigten wir uns auf „Die Pinguine“.

Heute wissen wir der Name passt gut zu uns, denn genauso wie bei den echten Exemplaren haben Zusammenhalt und familiäres Miteinander bei uns einen hohen Stellenwert. Mit unseren Frauen und inzwischen 16 Zugkindern sind wir so im letzten Vierteljahrhundert zu einer richtig großen Pinguinfamilie geworden. Pinguine gelten als fleißig – auch das trifft zu!

Wir sind fleißige Fackelbauer und haben es - bis auf ein Jahr - immer geschafft eine Großfackel auf die Straße zu bringen. Besonders in Erinnerung bleiben hier mit Sicherheit der Fackelbau und die Fackel „Gemeinsam ins neue Jahrtausend“ 1999 mit unseren Freunden vom „Fünften“.

Pinguine reisen gerne – Wir auch!

Wenn wir uns über die Highlights der vergangenen Jahre unterhalten, sind wir schnell auch immer bei unseren Zugfahrten. Zu Beginn noch mit 5 Mann im Nissan Micra und warmen Bier nach Holland oder in die „Schneifel“, haben wir uns in jüngerer Vergangenheit etwas weiter weg gewagt und europäische Ziele wie Prag, Dublin, Berlin oder Budapest unsicher gemacht.



Zugschiessen 2019

Solch ein Jubiläum ist auch immer eine schöne Gelegenheit zurück zu blicken und Danke zu sagen. Diese Chance möchten wir sehr gerne nutzen und uns besonders bei unseren Eltern bedanken, die uns von Beginn an immer begleitet und unterstützt haben. Wir waren in Euren Gärten, Wohnzimmern, Partykellern immer willkommen und haben so manches wilde Fest gemeinsam gefeiert.

Jetzt freuen wir uns sehr auf unsere Jubiläumskirmes und hoffen, noch viele weitere Jahre im Kreise unserer Pinguinfamilie verbringen zu können.



Regimentsaufstellung

Vorreitercorps

Major Dirk Hübinger
Adjutant Michael Ballas
Frackreiter Wolfgang Spicker

Pionierkompanie

Major Joachim v.d. Reith
Adjutant Klaus Bayer

Regimentsoberst Christoph Kronenberg

Adjutant Georg Melchers

Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen
Musikverein „Frohsinn Norf“

Grenadierkompanie

Major Bernhard Steinhaus

Adjutant Axel Axler

Grenadier-Fahnenkompanie
Zugführer: Oltn. Dieter Niemann

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 5. Grenadierzug „Ewige Jugend“ | Zugführer: Hptm. Christian Haas |
| 14. Grenadierzug „Immer parat“ | Zugführer: Oltn. Mike Maludy |
| 3. Grenadierzug „Gemütlichkeit“ | Zugführer: Oltn. Heinrich Neuhausen |
| 4. Grenadierzug „Einigkeit“ | Zugführer: Oltn. Marcel Veiser |
| 6. Grenadierzug „Mer mache möt“ | Zugführer: Oltn. Peter Hüvel |
| 7. Grenadierzug „Us Frack“ | Zugführer: Oltn. Jörg Strierath |
| 8. Grenadierzug „Der feine Unterschied“ | Zugführer: Oltn. Charly Wilbert |
| 9. Grenadierzug „Pinguine“ | Zugführer: Oltn. Daniel Jacob |
| 10. Grenadierzug „Die kleinen Feiglinge“ | Zugführer: Oltn. Simon Kronenberg |

Tambourcorps „Rosellerheide“ Musikverein Niederaußem

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 11. Grenadierzug „Uessem Hechte“ | Zugführer: Oltn. Joachim Tolles |
| 12. Grenadierzug „Nur für de Freud“ | Zugführer: Oltn. Elmar Langen |
| 13. Grenadierzug „Echte Fründe“ | Zugführer: Oltn. David Schiefer |
| 1. Grenadierzug „Fidele Jonge“ | Zugführer: Oltn. Fabio Peter |

Die letzten 4 Grenadierzüge marschieren während des Nachmittagumzuges am Dienstag hinter der Musik und vor den Hubertusschützen

Edelknaben-Korps

1. Vorsitzender: Maximilian Fahrenholz
 2. Vorsitzender: Felix Pohl
- Betreuer: Kevin Veiser

SM Frank I. Eggenkämper und Königin Kerstin Komitee und Gefolge

erste und zweite Kutsche

Hubertus-Fanfarencorps Grimlinghausen

Hubertusschützenkompanie

Major Marc Neuhausen

Adjutant Arne Hausweiler

Hubertusfahnenzug „Gut zu Fuß“

Zugführer: Oltn. Melvin Spicker

1. Zug „Schützenlust“

Zugführer: Oltn. Matthew Weitz

3. Zug „Immer Blau“

Zugführer: Oltn. Marco Will

dritte und vierte Kutsche

Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim Musikverein „Frohsinn Norf“ II

Jägerkompanie

Major Mirko Nolle

Adjutant Florian Both

Jägerfahnenkompanie: 9. Jägerzug „Immer dabei“ Zugführer: Oltn. Edgar Höltker

Jägerhauptmannszug „Mer sin do“

Zugführer: Hptm. Jörg Meuter

1. Jägerzug „Lustige Brüder“

Zugführer: Oltn. Bert Schiefer

2. Jägerzug „IMMER R(H)EIN“

Zugführer: Oltn. Markus Becker

3. Jägerzug „Solo“

Zugführer: Oltn. Viktor Jochim

4. Jägerzug „Treu zur Heimat“

Zugführer: Oltn. Marco Schiefer

5. Jägerzug „Stolzer Hirsch“

Zugführer: Oltn. Philipp Wätzold

6. Jägerzug „Zu(g)kunft“

Zugführer: Oltn. Tom Beckmann

7. Jägerzug „Is ejal“

Zugführer: Oltn. Peter Lehmann jr.

8. Jägerzug „Gröne Boschte“

Zugführer: Oltn. Markus Münchrath

12. Jägerzug „Söhne Uessems“

Zugführer: Oltn. Daniel Lehmann

**Tambourcorps „Feste Zons“
Musikverein „Hochneukirch“**

Scheibenschützengesellschaft

Major Michael Schulz
Adjutant Sebastian Heise

Fanfarencorps Neuss Uedesheim

Reiterverein Uedesheim-Stüttgen

Reiterführer Benjamin Arends
Adjutant Nicolas Günther



Jubilare im Bürger-Schützenverein Neuss-Uedesheim e.V. 2019

70 Jahre

Ulrich Holz
Adam Klein
Matthias Scharlipp
Peter Hammes
Hans Odermatt

2. Grenadierzug „*Dat sint se*“
2. Grenadierzug „*Dat sint se*“
2. Grenadierzug „*Dat sint se*“
Tambourcorps „*Blüh Auf*“
Scheibenschützengesellschaft

65 Jahre

Vitus Büttgen
Willi Krieger
Alfons von Zons
Vitus Büttgen

2. Grenadierzug „*Dat sint se*“
2. Grenadierzug „*Dat sint se*“
2. Grenadierzug „*Dat sint se*“
5. Jägerzug „*Stolzer Hirsch*“

60 Jahre

Josef Weiler
Hubert Nix

Tambourcorps „*Blüh Auf*“
Reiterverein

50 Jahre

Heinz-Peter Schmitz
Gerhard Schulz

Tambourcorps „*Blüh Auf*“
Tambourcorps „*Blüh Auf*“



25 Jahre

Jürgen Jeurissen
 Torsten Schmitz
 Volkmar Steinhaus
 Christoph Gilgen
 Jens Girrbach
 Simon Kronenberg
 Martin Schulz
 Gerhard Konietzny
 Andreas Kamrad
 Niklas Oerding
 Simon Rameil
 Maximilian Fahrenholz
 Rolf Butterbrodt
 Udo Fahrenholz
 Georg Melchers

Vorreiter
 4. Grenadierzug *„Einigkeit“*
 8. Grenadierzug *„Der feine Unterschied“*
 10. Grenadierzug *„Die kleinen Feiglinge“*
 10. Grenadierzug *„Die kleinen Feiglinge“*
 10. Grenadierzug *„Die kleinen Feiglinge“*
 10. Grenadierzug *„Die kleinen Feiglinge“*
 Grenadierfahnenkompanie
 Tambourcorps *„Blüh Auf“*
 Tambourcorps *„Blüh Auf“*
 Tambourcorps *„Blüh Auf“*
 Edelknaben / Scheibenschützen
 Scheibenschützengesellschaft
 Scheibenschützengesellschaft
 Reiterverein

Zugjubiläen 2019

100 Jahre

Tambourcorps *„Blüh Auf“*

70 Jahre

2. Grenadierzug *„Dat sint se“*

25 Jahre

Vorreitercorps Neuss-Uedesheim
 9. Grenadierzug *„Pinguine“*



Folgende Schützenkameraden errangen seit 1880 die Königswürde:

1880/1881	Lorenz Gilgen	1921/1922	Paul Schlinggen
1881/1882	Lambert Nix	1922/1923	Wilhelm Hüvel
1882/1883	Heinrich Lambertz	1923/1924	Ausfall Ausbruch Ruhr
1883/1884	Peter Rommerskirchen	1924/1925	Johann Weiler
1884/1885	Theodor Klein	1925/1926	Heinrich Edelhausen
1885/1886	Andreas Breuer	1926/1927	Josef Patten
1886/1887	Matthias Tittgen	1927/1928	Heinrich Stoffel
1887/1888	Wilhelm Worringen	1928/1929	Cornelius Bechlenberg
1888/1889	Josef Schütz	1929/1930	Josef Nix
1889/1890	Jakob Pitsch	1930/1931	Willi Oerding
1890/1891	Heinrich Kirschbaum	1931/1932	Hubert Bender
1891/1892	Vitus Büttgen	1932/1933	Willi Kirschbaum
1892/1893	Wilhelm Norbistrath	1933/1934	Matthias Lehnen
1893/1894	Peter Reif	1934/1935	Willi Stoffel
1894/1895	Wilhelm Kopp	1935/1936	Werner Klein
1895/1896	Jakob Schlößer	1936/1937	Willi Pitsch
1896/1897	Johann Helfenstein	1937/1938	Johannes Feuchthofen
1897/1898	Theodor Kluth	1938/1939	Lambert Schmitz
1898/1899	Peter Schiefer	1939/1940	Kaspar Esser
1899/1900	Peter Kopp	1940/1947	Ausfall 2. Weltkrieg
1900/1901	Ludwig Rosslenbroich	1948	Vertreter des gefallenen Königs
1901/1902	Johann Hecker		Kaspar Esser war Willi Schmitz
1902/1903	Heinrich Kirberg	1948/1949	Alois I. Haas
1903/1904	Josef Rodewig	1949/1950	Heinrich I. Haffinger
1904/1905	Lambert Nix	1950/1951	Willi II. Pitsch
1905/1906	Aloys Oerding	1951/1952	Willi III. Stoffel
1906/1907	Johann Schmitz	1952/1953	Willi IV. Kirschbaum
1907/1908	Wilhelm Oepen	1953/1954	Martin I. Opheys
1908/1909	Heinrich Burghartz	1954/1955	Heinrich II. Pelzer
1909/1910	Balthasar Pilligrath	1955/1956	Michael I. Kollmann
1910/1911	Adam Klein	1956/1957	Ludwig I. Rosslenbroich
1911/1912	Willi Pitsch	1957/1958	Willi V. Grothe
1912/1913	Wilhelm Mostert	1958/1959	Willi VI. Reissdorf
1913/1914	Heinrich Hüvel	1959/1960	Josef I. Klein
1914/1919	Ausfall 1. Weltkrieg	1960/1961	Willi VII. Oerding
1920/1921	Heinrich Hüvel	1961/1962	Heinrich III. Kronenberg

1962/1963	Christian I. Nix	1990/1991	Rudi I. Tegeler
1963/1964	Christian II. Veiser	1991/1992	Hermann I. Lippinghoff
1964/1965	Josef II. Lehnen	1992/1993	Peter II. Schmitz
1965/1966	Paul I. Schlimgen jun.	1993/1994	Heinrich V. Neuhausen
1966/1967	Johann I. Büttgen	1994/1995	Josef VI. Weiler
1967/1968	Hans I. Gilgen	1995/1996	Gert I. Lohmann
1968/1969	Willi VIII. Neuhausen	1996/1997	Wolfgang I. Veiser
1969/1970	Karl I. Will	1997/1998	Jürgen I. Neuhausen
1970/1971	Hermann-Josef I. Meuther	1998/1999	Johannes II. Kronenberg
1971/1972	Peter I. Oerding	1999/2000	Heinz III. Neuhausen
1972/1973	Josef III. Oerding	2000/2001	Vitus I. Büttgen
1973/1974	Alois II. Haas	2001/2002	Theo II. Jansen
1974/1975	Hans II. Neuhausen	2002/2003	Klaus I. Haas
1975/1976	Josef IV. Kronenberg	2003/2004	Norbert I. Gieske
1976/1977	Anton I. Dicks	2004/2005	Herbert I. Schmitz
1977/1978	Heinz I. Hartstein	2005/2006	Michael II. Bock
1978/1979	Manfred I. Scharlipp	2006/2007	Sven I. Fögen
1979/1980	Horst I. Schwark	2007/2008	Michael III. Offermanns
1980/1981	Heinrich IV. Patten	2008/2009	Helmut I. Gilgen
1981/1982	Josef V. Bender	2009/2010	Hans III. Langen
1982/1983	Heinz II. Bender	2010/2011	Heinz IV. Schnitzler
1983/1984	Johannes I. Schmitz	2011/2012	Wiljo I. Klein
1984/1985	Alfred I. Scheppeit	2012/2013	Cornel I. Bechlenberg
1985/1986	Theo I. Bechlenberg	2013/2014	Helmut II. Both
1986/1987	Hubert I. Nix	2014/2015	Peter III. Lehmann
1987/1988	Adam I. Klein	2015/2016	John I. von Zons
1988/1989	Christian III. Veiser	2016/2017	Udo I. Fahrenholz
1989/1990	Willy IX. Schlimgen	2017/2018	Klaus II. Höhn

2018/2019 Frank I. Eggenkämper

Edelknabenkönig 2018/2019

Leonard I. Brand



Mein Name ist Leonard Brand und ich bin 11 Jahre alt.
Stefan und Alexandra Brand sind meine Eltern und ich habe noch einen großen Bruder, Benedikt, der auch schon im Jahr 2011/2012 Edelknabenkönig war.

Ich komme aus einer schützenbegeisterten Familie: Sowohl mein Vater als auch mein Opa Dieter, mein Onkel Schimmi und mein Groß-Onkel Heinz sind alle als Schützen aktiv.

Ich spiele Fußball als ‚Linksfuß‘ in der D-Jugend beim SV Uedesheim und interessiere mich natürlich auch für alles was mit Computer & Co. zu tun hat.

Ich wünsche mir ein tolles Regierungsjahr im Kreise der Edelknaben, an das ich mich auch später noch gerne erinnern werde und wünsche allen Uedesheimern ein schönes Schützenfest im September.

Vizemajestät Klaus II. Höhn und Königin Karola Schützenkönig 2017/2018



Unserem scheidenden Vize-Majestäten-Paar sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihre Aktivitäten während ihres Regierungsjahres.

Ganz besonders bedanken wir uns bei ihnen für ihr aktives Engagement für den Bürger - Schützenverein.



**Kompanie- & Korpskönige/-innen
im Bürger-Schützenverein Neuss-Uedesheim e.V.
2019**

Vorreitercorps	Jörg Sedlmayer
Pionierkompanie	Fred Montana
Edelknabenkorps	Leonard Brand
Grenadierkompanie	Theo Jansen
Tambourcorps „Blüh Auf“	Julius Eggenkämper
Jägerkompanie	Holger Hoff
Hubertuskompanie	Marc Neuhausen
Scheibenschützengesellschaft	Bastian Janoschka
Fanfarencorps	Daniela Thormann
Reiterverein	Stefan Kamp



sparkasse-neuss.de

Jetzt registrieren!

Noch mehr Sicherheit beim Online-Shopping:

Zum 14. September 2019 tritt eine neue EU-Richtlinie für Online-Zahlungen mit Kreditkarte oder Mastercard/Visa Basis (Debitkarte) in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt unterliegen Kartenzahlungen im Internet einer erweiterten Sicherheitsprüfung.

Registrieren Sie sich deshalb jetzt für den Mastercard® Identity Check™ bzw. Visa Secure, damit Sie auch in Zukunft sicher und einfach online bezahlen können.

Das geht ganz einfach unter www.sparkasse-neuss.de/kreditkarte_registrieren



Mit Smartphone oder Tablet
registrieren:
Einfach den QR-Code scannen.



Sparkasse
Neuss

Neusser Heimatlied

- 1) Als ich noch ein kleiner Junge war,
sagte Mutti einst zu mir:
Schau Dir diese schöne Stadt mal an
und dann merke Dir:
Schöner kanns woanders auch nicht sein,
zieht es dich ins fremde Land.
Einmal treibt das Heimweh dich doch heim
und du hast erkannt:

Refrain:

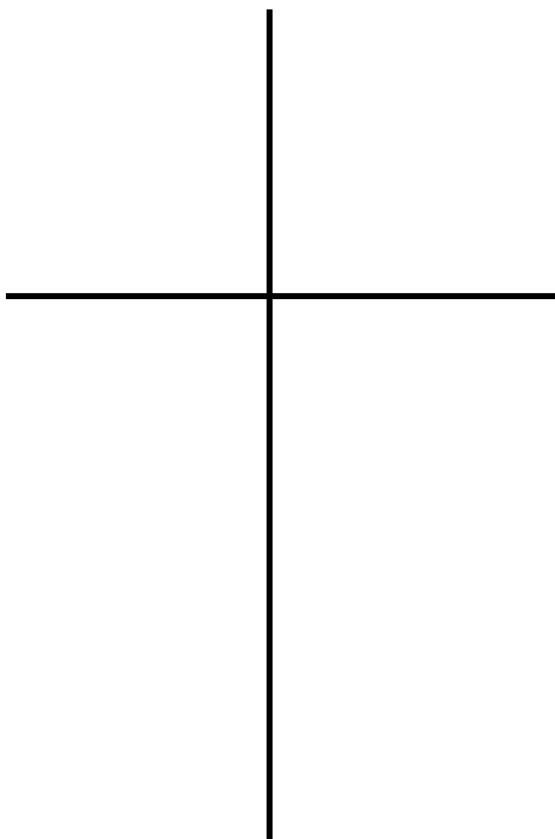
Dort, wo die Erft den Rhein begrüßt
einst meine Wiege stand.
Wo stolz Quirin den Himmel misst,
da ist mein Heimatland.
Ich grüße dich Novesia
mit Herz und frohem Sinn.
Und singe Dir ein Gloria,
weil ich ein Neusser bin.
Und singe Dir ein Gloria
Weil ich ein Neuss bin.

- 2) Römer zogen einst durch unser Land,
bauten eine schöne Stadt,
die auch heute noch in junger Zeit
einen Namen hat.
Stolz und groß ist die Vergangenheit,
die aus deinen Mauern spricht,
Gott beschütze dich für alle Zeit.
Dich vergess ich nicht.

Refrain:

- 3) Heimatstadt, Du mein Novesia,
Du liegst mir doch nur im Sinn.
Treu sein will ich Dir ein Leben lang,
wo ich immer bin.
Grüßt von weitem dann das Obertor
und ich seh mein Elternhaus,
sing vor Freude ich ein Lied von Dir
in die Welt hinaus.

Refrain:



WIR GEDENKEN
IN DANKBARKEIT
UND EHRFURCHT
UNSERER TOTEN

